



Social Start-Ups: Innovation, Unternehmergeist und soziale Verantwortung

**Einladung | Mittwoch, 18. November 2020 | 18:30 bis 20:30 Uhr
Online Veranstaltung via ZOOM**

Social Entrepreneurship bezeichnet die Idee, durch die Gründung eines innovativen Unternehmens nicht nur wirtschaftliche Gewinne zu erzielen, sondern vor allem einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme zu leisten. Das Geschäftsmodell vereint unternehmerisches Handeln mit sozialer Verantwortung. Insofern stellen soziale Start-Ups eine Hybridform aus klassischen Gründungen und gemeinnützigen Organisationen dar. Sie beschäftigen sich mit einer Vielzahl an gesellschaftspolitischen Themen, darunter Umweltschutz, Medizin, Kinder- und Altersarmut, Bildung oder Integration. Zugleich entwickeln sie kreative Ideen, neue Arbeitsmodelle und bieten digitale Lösungen an.

Doch welche Wirkungen können und wollen Social Start-Ups erzielen? Wie realistisch ist ihr Anspruch, die Gesellschaft positiv zu verändern? Wie nachhaltig ist ihr Geschäftsmodell, an welche Grenzen stößt es? Und was kann die Politik zur Unterstützung von sozialen Start-Ups tun? Über diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren.

Jan Mönikes
*Sprecher des
Managerkreises Baden-Württemberg*

Anja Dargatz
*Leiterin Fritz-Erler-Forum der
Friedrich-Ebert-Stiftung*

Social Start-ups: Innovation, Unternehmergeist und soziale Verantwortung

Programm

Mittwoch, 18. November 2020 | 18:30 bis 20:30 Uhr
Online Veranstaltung via ZOOM

- 18:30 Uhr > *Begrüßung*
Anja Dargatz
Leiterin Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:40 Uhr > *Impuls*
Dr. Boris Weirauch MdL
Wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg
- 19:10 Uhr > *Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum*
Lilli Leirich
Co-Leitung DHPreneur – Projekt für Gründergeist in Studium und Wirtschaft, Gründerin NOX-Euer Proberaum
- Manuel Kreitmeir**
Vorstandsmitglied Social Entrepreneurship BW, Gründer von Eliya Tea Project
- Gabriele Hartmann**
Leiterin Corporate Social Responsibility Mittel- und Osteuropa, SAP
- > *Moderation:*
Jan Mönikes
Sprecher des Managerkreises Baden-Württemberg, Rechtsanwalt

> Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen. Bitte melden Sie sich verbindlich an: <https://www.fes.de/lnk/startup249321>
Vielen Dank.

Teilnahme und Technik

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.
Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

Datenschutz

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
E-Mail: yuliya.sicks@fes.de
<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50